



# SYSTEMIS

## Charta Interprofessionelle Zusammenarbeit

### Nutzen von interprofessioneller Zusammenarbeit

- Einbezug von Klient:in als Expert:in in eigener Sache
- Offenheit und Verständnis für und Vertiefung des Wissens über Fachgebiete angrenzender Disziplinen

### Voraussetzungen für gelingende interprofessionelle Zusammenarbeit

- Überzeugung von Nutzen und Mehrwert → Motivation
- Rollenklärung, Klärung von Machtverhältnissen und Entscheidungsbefugnis  
→ Kompetenzen der verschiedenen Beteiligten
- Ziel und Grenze des Gespräches → worum geht es und was kann heute nicht geklärt werden? www → wer was, mit wem, wozu?  
→ z.B. noch keine konkreten Entscheide
- Vorbesprechung des Gesprächs mit dem/der Klient:in
- Psychoedukation über Problematik des/der Klient:in im Helfernetz
- Gesprächsführung: Transparent machen der Doppelrolle; vor und im Gespräch, gegenüber dem/der Klient:in
- Schaffen einer wohlwollenden und sicheren Atmosphäre → immer wieder in Klient:in hineinversetzen («was bedeutet das für Klient:in»)
- Gegenseitige Wertschätzung, Offenheit, Perspektivenübernahme  
→ Principle of Charity

**Wir schreiben INTERPROFESSIONALITÄT gross**

IHR FACHVERBAND FÜR THERAPEUT:INNEN UND BERATER:INNEN MIT SYSTEMISCHER WEITERBILDUNG